Sonderdruck
Die Wurzelspitzenresektion unter dem OP-Mikroskop

Dr. Robert Nölken/Dr. Holger Psenicka
Die Wurzelspitzenresektion unter dem OP-Mikroskop


D ie Undurchführbarkeit einer ordnungsgemäßen vollständigen Wurzelkanalaufbereitung stellt eine Indikation für die Wurzelspitzenresektion (WSR) dar. Diese kann durch eine Undurchgängigkeit des Wurzelkanals, insbesondere des apikalen Drittels, aufgrund oblitierter oder stark gekrümmer Wurzelkanäle bedingt sein (Abb. 1 bis 3). Bei nicht entfernbaren Stiften oder Schrauben, die den Zugang zum apikalen behandlungsbedürftigen Kanalsystem versperren sowie bei einer nicht entfernbaren, alten unvollständigen Wurzelkanalfüllung (WF) ist dagegen eine WSR in Verbindung mit einer retrograden WF angedeckt. Querfrakturen im apikalen Wurzeldrittel erlauben auf konservativen Wege keine vollständige

Kontraindikationen einer WSR  Längsfrakturen stellen eine Kon-
Die Aufbereitung

Die Resektion


Abb. 7: Wurzelkanalaufbereitung mit Profile 0,5-Instrument ISO 638

Abb. 8: Modifizierte Hybrid-Technik nach Prof. S. Kim (Philadelphia, PA, USA)

Abb. 9: Racellet®-Wattepilletts in situ

Abb. 10: CutTrol®

**Letzte wichtige Schritte**


**Wundverschluß**

Der Wundlappen wird reponiert und dicht vernäht. Als Nahtmaterial verwenden wir beim Winkel- oder Trapezlappen i.d.R. Ethilon® II 5-0 (Ethicon, Norderstedt). Dieses monofile Nahtmaterial aus Nylon verringert im Vergleich zu Seide die Plaqueansammlung im Bereich der Wundränder. Im Bereich der vertikalen Entlastungsinzision werden Einzelknopfnähte gelegt, ansonsten wird je nach Lappenform mit Aufhängungs- oder Einzelknopfnähten vernäht. Beim modifizierten Parfsch-Lappen verwenden wir Ethilon® II 5-0, Monocryl® 6-0 (Ethicon, Norderstedt) oder Premilene® 7-0 (Braun, Melsungen). Entscheidend für die Auswahl sind hier Ästhetik, Beschaffenheit des Lappens (Dicke, Entzündungszustand) und der postoperativ zu erwartende Zug auf den Lappen.

WSR mit retrograder Wurzelkanalfüllung


---

**Abb. 11:** Resektionsfläche mit Methylenblau angefärbt unter dem OPMI

**Abb. 12:** System-B*-Gerät

**Abb. 13:** Obtura II*-Gerät

**Abb. 14:** Das Spartan*-Gerät


**Zusammenfassung**


---

*Zahnarzt Tip*

Dieses Kursprogramm zum Thema kann bei Dr. Robert Nölken, Praxiseingangplatz 7-13, 88131 Ländau/Insel angefordert werden.